

# I-Punkt: Information der Dräger Safety



FEBRUAR 2008 / SEITE 1 VON 1

## Dichtprüfung des Dosierventils bei Dräger Lungenautomaten

In den Gebrauchsanweisungen der Dräger PSS-Lungenautomaten wird mitgeteilt, dass die Dosiereinrichtung wie folgt zu prüfen ist:

Innerhalb einer Minute darf der Druck von 0 auf 8 mbar ansteigen. Die Durchführung der Prüfung erfolgt bei Betriebsdruck und mit einem erforderlichen Prüfvolumen von 400 ml bis 500 ml (vfdb 0804, Ausgabe 12/06).

Um die Vorgaben der o.a. Richtlinie zu erfüllen, sollten auch Normal- und Überdruckautomaten der Dräger PA 80- sowie Dräger PA 80/90-Serie in der gleichen Weise geprüft werden.

Für diese Prüfung werden Prüfgeräte mit einem zusätzlichen Prüfvolumen benötigt.

Unser Prüfgerät Dräger Testor (Dräger Testor 2100 bzw. Dräger Testor 3100) wird seit Anfang April 2005 mit einem solchen zusätzlichen Volumen ausgeliefert. Dräger Testoren, die vor April 2005 ausgeliefert wurden, können durch unseren Dräger Service mit dem geforderten Prüfvolumen nachgerüstet werden.

Bei den Prüfgeräten Dräger Quaestor automatic, Dräger Quaestor III und Dräger Testor 3100 (ehemals Testor + Adaptor HD) hat zwischenzeitlich eine Anpassung der Software stattgefunden, die Sie in der aktuellen Version auf unserer Homepage finden.

### SO ERREICHEN SIE UNS

#### HAMBURG

Tel 040 668 67 161  
Fax 040 668 67 155

#### KREFELD

Tel 02151 3735 16  
Fax 02151 3735 29

#### LEIPZIG

Tel 0341 3534 664  
Fax 0341 3534 666

#### STUTTGART

Tel 0711 7219 943  
Fax 0711 7219 951

#### WIESBADEN

Tel 06122 956 570  
Fax 06122 956 577

Dräger Safety AG & Co. KGaA  
Portfoliomanagement Prüfgeräte

Björn Arnold

Dräger Safety AG & Co. KGaA  
Marketing Europe Central

Christian Jährling

Dräger Safety AG & Co. KGaA  
Revalstraße 1  
23560 Lübeck, Germany  
Tel +49 451 882 0  
Fax +49 451 882 2080  
www.draeger.com

**Dräger**safety